

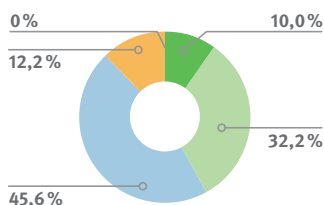
Corona bleibt das größte Risiko

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

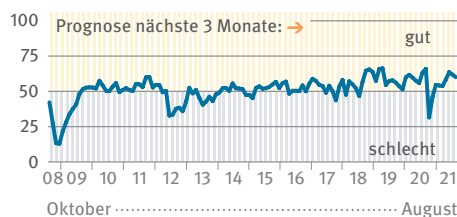
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

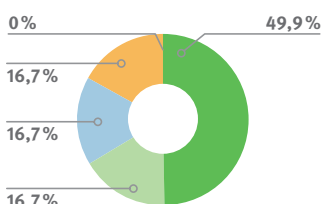


Berater-Index August 2021: 60,0

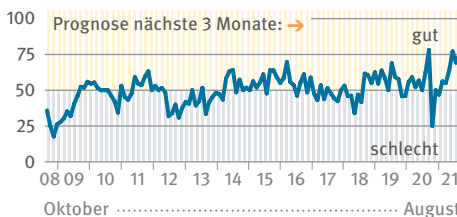


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index August 2021: 75,0

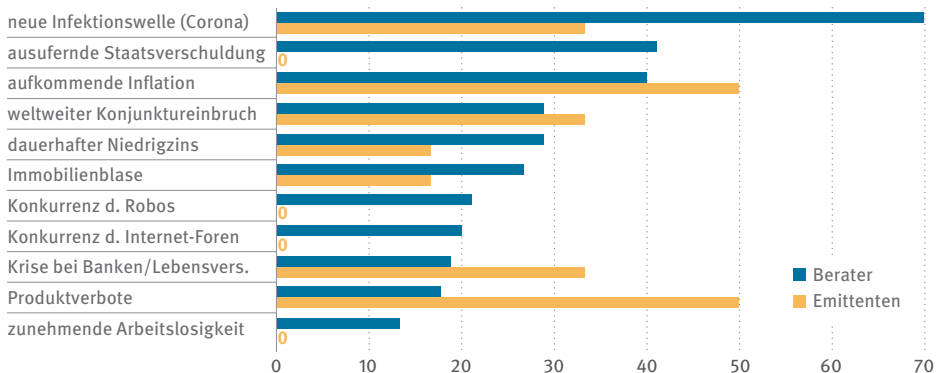


sehr gut eher gut zufriedenstellend eher schlecht sehr schlecht

Quelle: DZB

Zittern vor der nächsten Welle

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Die fragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 06/2021	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Nachhaltigkeit	72,7	11,1	Kapitalschutz	16,7	16,7	20,5
Internationale Aktien	56,8	1,8	Strukt. Anleihen	50,0	66,7	11,4
Deutsche Aktien	50,0	4,6	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	1,1
Gold	47,7	-5,1	Bonus	0,0	0,0	20,5
Standardindizes	44,3	-1,6	Discount	16,7	0,0	30,7
Biotech/Pharma	38,6	-18,2	Aktienanleihen	16,7	16,7	22,7
Amerikanische Aktien	31,8	-11,4	Express	50,0	83,3	69,3
Asien	30,7	0,1	Index-/Themenzert.	16,7	16,7	27,3
Dt. Nebenwerte	28,4	-4,4	Hebelpapiere	50,0	0,0	11,4

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Der Aktienmarkt präsentiert sich weiter robust und trägt somit auch zu einer positiven Stimmung im Wertpapiergeschäft bei. Der Indikator für Anlageberater ist im August zwar leicht gesunken, notiert mit 60 Punkten aber immer noch deutlich über der Wendemarke bei 50 Zählern (Juni: 61,8). Bei den Zertifikateemittenten zeigt sich sogar eine Verbesserung: Nach 69,3 Punkten im Juni erreicht der Stimmungsindex nun die 75. Die Aussichten bleiben dabei freundlich. Berater und Emittenten erwarten mehrheitlich eine anhaltend hohe Nachfrage nach Zertifikaten.

Alles hängt an der Coronabekämpfung

Ob die Absatzlage tatsächlich so erfreulich bleibt, wird aber auch davon abhängen, wie der Kampf gegen die Pandemie weiter verläuft. Beinahe drei Viertel der Berater sorgen sich vor einer nächsten Infektionswelle. Denkbar wären dann auch wieder Verwerfungen an den Aktienmärkten. Zudem haben die ersten Lockdowns viele Kunden davon abgehalten, Bankfilialen aufzusuchen. Darüber hinaus bewerten gut 40 Prozent der Berater auch die steigenden Staatsverschuldungen kritisch. Ein Ausufernde könnte ebenfalls zu Marktturbulenzen führen. Und auch die ersten Verbote einer aufkommenden Inflation haben Berater im Auge (40%). Zwar spricht eine anziehende Teuerung zunächst für Kapitalanlagen. Allerdings müssen Anleger dann auch mehr Geld für das tägliche Leben zurückhalten. Weniger Sorgen bereitet den Beratern die Politik. Produktverbote erwarten sie nicht, während die Zertifikateemittenten dies durchaus als eines der größten Risiken für das künftige Wertpapiergeschäft bewerten.

DZB Plenum August 2021

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 6 Emittenten und 90 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, rund ein Drittel dem Genossenschaftssektor. Gut 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.